

Praktische Hinweise für die Probenahme bei Getreide und Getreideprodukten

Frick, 19. September 2012, Heike Renner



Inhalt:

1. Auftrag zur Probenahme
2. Vorbereitung
3. Probenahme
4. Beauftragung Labor
5. Bsp. Probenahme aus einer Silozelle

Fragen, Diskussion

Auftrag zur Probenahme

Auftragserteilung

- Angemeldete oder unangemeldete Kontrolle mit Probenahme
- Angemeldete oder unangemeldete Probenahme
- Repräsentative Probenahme
- Gezielte Probenahme

Gründe für eine Probenahme

- Planprobe z.B. Stichprobenkontrollen / Rückstandskampagne
- Beschwerdeproben
- Verdachtsproben (z.B. Einsatz von unerlaubten Hilfsstoffe oder nicht korrekte Warenflusstrennung)
- Gegenprobe (Zweitprobe, Rückstellprobe)



Vorbereitung

Analysenauftrag

- Laborauswahl (akkreditiertes Labor)
- Probenmaterial und Menge abklären
- Art der Analyse abklären
- Versand abklären

Unterlagen und Material

- Probenahmeanleitung/Vorschriften
- Probenahmeprotokoll
- Analysenauftrag
- Material zur Probenahme (Probenahmebeutel, Behälter, Handschuhe, Probenahmegeräte in gereinigtem Zustand etc.)



Probenahme

Probenumfang

- Bestimmung der Beprobungseinheit

Produktionsmenge (Total der Einheiten) Anzahl Kartons, Kisten, Paloxen, Big-bags, Container etc.	Anzahl Einheiten	Beprobungseinheit
	1 - 10	jede Einheit
	10 – 100	10 Einheiten
	> 100	Quadratwurzel aus Anzahl Einheiten

- Probenumfang Getreide: 500g/Probe

Probenahmeprotokoll

- Auftraggeber, Probenehmer
- Betriebsangaben, Ort/Datum/Zeit
- Grund der Probenahme
- Genaue Bezeichnung der Probe und Entnahmeort (Los-Nr./Chargennr.)
- Kennzeichnung der Proben, Ort/Datum/Unterschrift der Beteiligten



Beauftragung Labor

Analysenauftrag

- Analysenauftrag ausfüllen und mit Probennummern versehen
- Angabe der zu analysierenden Stoffe, falls bekannt
- Möglichst rascher Versand der Proben ans Labor



Probenahme aus einer Silozelle

Die Beprobung aus einer Silozelle ist schwierig, sobald die Silozelle nicht mehr voll ist.

- Abhilfe: Selbstgebauter Probenehmer
- Einsatzmöglichkeiten: Bei allen Silos und Silozellen, die von oben begehbar sind, und eine Öffnung von mind. 13 x 8 cm haben.



Probenahme aus einer Silozelle

Ablauf Probenahme:

- Vor Ort (Silozelle/Depot) wird der Probenehmer kontrolliert und nochmals gereinigt (mit einem sauberen Tuch und mit Druckluft).
- Auffälligkeiten am Entnahmeort z.B Verunreinigungen, Schädlingen, Sauberkeit des Silos und Silodecke inkl. Deckel, Gerüche werden auf dem Probenahmeprotokoll vermerkt.
- Möglichst die Proben direkt in Probenahmebeutel (Safety-Bag) füllen. Es werden 2 Proben entnommen. Eine Probe dient als Rückstellmuster im Fall dass eine Gegenanalyse erforderlich ist.
- Verschluss der Safety-Bags kontrollieren und korrekt beschriften.
- Probenahmeprotokoll korrekt ausfüllen



Probenahme aus einer Silozelle

Vorteile:

- Sämtliche Silozellen, die von oben begehbar sind, können beprobt werden
- Oberste Staubschicht wird durch die Wucht verdrängt
- Durch die Grösse des Behälters können etwa 250g Weizen beprobt werden
- Proben können aus einer Tiefe von 50m hochgezogen werden
- Durch das Messband kann ein ungefähre Warenbestand aufgenommen werden

Nachteile:

- Kein Durchschnittsmuster
- Die Sauberkeit des Probenehmers muss gewährleistet sein. Nach jeder Probeentnahme muss der Probenehre gründlich gereinigt werden, damit keine Kontaminationen stattfinden.
- Die Handhabung kann für einen ungeübten gewöhnungsbedürftig sein.





Fragen, Diskussion